

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 8 (1922)
Heft: 21

Vereinsnachrichten: Luzerner Kantonalverband kath. Lehrer, Lehrerinnen und Schulmänner : Generl-Versammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lehre, wo es nicht nur um die berufliche Ausbildung ankommt. Die vermehrte freie Zeit, die Stadt mit ihren Kinos usw. sind Gefahren, denen wir nicht gleichgültig gegenüberstehen dürfen. Eine bessere Organisation für die Welschlandgängerei und vermehrte Beziehungen zum Auslande sind

ins Auge zu fassen. Falsch ist die Ansicht, daß man dort die beste Berufslehre finde, wo die glänzendste Fassade und möglichst viele Angestellte sind. Der mittlere und der kleinere Betrieb bieten die größte Gewähr für eine allseitige tüchtige Ausbildung.

Luzerner Kantonalverband kath. Lehrer, Lehrerinnen und Schulumänner.

General-Versammlung

Pfingstmontag, den 5. Juni 1922, im Hotel Union, Luzern.

Programm:

- 1½ 9 Uhr: Feierlicher Gottesdienst in der St. Peterskapelle (Kapellplatz) für die lebenden und verstorbenen Mitglieder.
- 10 ½ Uhr: Beginn der Verhandlungen im Hotel Union.
1. Jahresbericht.
 2. Rechnungsablage pro 1921.
 3. „Der Lehrer und sein Verhältnis zum Volke in der gegenwärtigen Zeit“. Referat von Herrn Sekundarlehrer R. Geßmann, Zell. — Diskussion.
- 12 Uhr: Gemeinsames Mittagessen (Fr. 3.50) im Hotel Union.
- 2 Uhr: 5. „Praktische Erziehung zur Kunstbetrachtung“. Vortrag mit Demonstration von Herrn Dr. Paul Hilber, Bürgerbibliothekar, Luzern.
6. Diskussion.

Berehrte kathol. Lehrer, Lehrerinnen und Schulumänner! Der Kantonalvorstand lädt Sie hiermit zur gewohnten Jahresversammlung recht herzlich ein. Wir hoffen zuberechtigt, daß Sie auch dieses Jahr unserem Rufe in großer Zahl Folge leisten werden. Tüchtige Referenten werden über interessante und zeitgemäße Fragen zu uns sprechen.

Wir bitten Sie, auch an den vormittägigen Veranstaltungen recht zahlreich teilzunehmen. Das für den Vormittag vorgesehene Referat wird Gelegenheit bieten zur gegenseitigen Aussprache über ernste Standesfragen. Am gemeinsamen Mittagessen werden erstklassige musikalische Kräfte für Unterhaltung sorgen.

An die Sektionen und Freunde außerhalb des Kantons Luzern ergeht auf diesem Wege ebenfalls die herzliche Einladung, sich bei unserer Versammlung wenigstens durch eine Delegation vertreten zu lassen. Wir hoffen, recht viele Mitarbeiter auf dem Felde katholischer Jugenderziehung bei uns begrüßen zu können.

Frohen Willkommengruß entbietet

Luzern, Ende Mai 1922.

Der Kantonalvorstand.

Haben Sie die  Reisekarte des katholischen Lehrervereins pro 1922 schon bestellt? (27 Ermäßigungen auf Eisenbahnen und Dampfschiffen, 46 auf Sehenswürdigkeiten.) Wenn nicht, wenden Sie sich sofort an Herrn Seminarprofessor W. Arnold, Zug (Preis Fr. 1.50).